



Die Projektbeteiligten stellen das Betriebliche Gesundheitsmanagement an der Kreisklinik Wörth vor. Mit im Bild ist Landrätin Tanja Schweiger (links). FOTO: STEFANIE SCHERM

# Kreisklinik setzt auf gesunde Mitarbeiter

**AKTION** Ein Konzept aus Coachings und Kursen hilft dem Personal, die enormen Anforderungen während der Pandemie zu bewältigen.

**LANDKREIS.** Die zurückliegenden ein- einhalb Jahre der Pandemie haben täglich neue Herausforderungen für den Arbeitsalltag an der Kreisklinik Wörth gebracht. „Unser Personal musste häufig bis an die eigenen Grenzen gehen, um die Gesundheit unserer Patienten zu schützen“, erklärt Krankenhausdirektor Martin Rederer. Mit einem breit angelegten Projekt des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) hat die Klinik ihre Belegschaft in dieser anspruchsvollen Zeit dabei unterstützt, auch auf sich selbst zu achten.

„Der sehr gute Ruf der Kreisklinik beruht maßgeblich auf der Patientenzufriedenheit – und um diese auch weiterhin zu gewährleisten, dafür sind ein gutes Arbeitsklima, das Wohlergehen und die Motivation unseres Personals wesentliche Voraussetzungen“, sagte Landrätin Tanja Schweiger bei der Vorstellung der BGM-Maßnahmen in der Kreisklinik Wörth.

In Kooperation mit dem Regensburger Start-up UGAWY – BGM 4.0 sowie der BKK Krones AG und der AOK Regensburg wurde deshalb in den vergangenen Monaten ein innovatives Projekt zur Förderung der Gesundheit

der Mitarbeitenden an der Kreisklinik angeboten. Über drei Monate hatten 50 ausgewählte Angestellte der Kreisklinik Wörth die Möglichkeit zur Teilnahme an je drei Gesundheitscoachings zu Themen wie Ernährungsberatung, gesunde Bewegung, Stress- und Schlafcoachings. Dabei wurden laut Martin Rederer besonders die Angestellten präferiert, die in der Vergangenheit selbst an COVID-19 erkrankt waren.

Im Rahmen der Coachings konnten die Teilnehmer ihr Gesundheitsverhalten reflektieren, individuelle Ziele planen und diese mit Unterstützung der UGAWY-Coaches über die Wochen verfolgen. „So konnten die Teilnehmer trotz der aktuellen Situation dabei unterstützt werden, einen gesundheitsförderlichen Lebens- und Arbeitsstil zu pflegen“, betont der Klinikleiter. Um

allen Angestellten der Klinik die Möglichkeit zu geben, auch während der Pandemie etwas für die eigene Gesundheit zu tun, wurden darüber hinaus bis Mitte September Live-Online-Trainings via Zoom angeboten. Die Kurse zu den Themen Yoga, Gesunder Rücken und Entspannungstraining wurden wöchentlich zu verschiedenen Zeiten angeboten, um eine Teilnahme unabhängig von der Schichteinteilung zu ermöglichen.

Um die Onlinecoachings auch für digital unerfahrene Teilnehmer zugänglich zu machen, wurde eine eigene Website mit Erklärvideos, Zoom-Tutorials, Buchungstool und Kontaktmöglichkeiten zum UGAWY-Team zur Verfügung gestellt. Auch über das Intranet war Hilfestellung zur Nutzung der Live-Online-Kurse geboten. So konnten viele der Angestellten erfolgreich erste Erfahrungen mit Zoom sammeln und unabhängig von Zeit und Ort an Gesundheitsangeboten teilnehmen.

Unter allen Teilnehmern am Gesundheitscoaching wurden fünf Gewinnerinnen beziehungsweise Gewinner gelost, die an einer viertägigen Gesundheitsreise in einem Vitalhotel teilnehmen werden. Hier werden auch die UGAWY-Coaches für die Anleitung von Kursen und Workshops vor Ort sein. „Wir von der Kreisklinik Wörth schreiben der Gesundheit unseres Personals eine große Bedeutung zu und gehen hierfür gerne auch innovative Wege, wie das aktuelle Projekt gezeigt hat“, unterstreicht der Klinikleiter.



Der sehr gute Ruf der Kreisklinik beruht maßgeblich auf der Zufriedenheit der Patienten.“

**TANJA SCHWEIGER**  
Landrätin